

Bürgerpartei GL
Frank Samirae, MdR
Konrad Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach



Stadt Bergisch Gladbach
Bürgermeister Lutz Urbach

per Telefax: 02202 / 14702809

Anfrage zur Flüchtlingsunterkunft „Alte Volksschule Heidkamp“

Anfrage zur Ratssitzung am 12.03.2015

Donnerstag, 12. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich verstehe Ihre Sorgen gut, dass Bürger oder auch Ratsmitglieder genauere Kenntnis über die Lage und die Situation in den Flüchtlingsunterkünften erhalten.

Gleichwohl werden diesbezüglich von den Bürgern und auch Angehörigen der Verwaltung Sorgen wegen der dortigen Unterbringungsbedingungen an die Bürgerpartei GL heran getragen. Konkret haben wir Fragen zum Objekt "Bensberger Straße 133" welche ich Sie bis zur nächsten Ratssitzung bitte, schriftlich zu beantworten.

Wie viele Personen sind derzeit in der Einrichtung untergebracht?

Wieviel Wohnfläche steht hier insgesamt zur Verfügung?

Wieviele und welche Nationalitäten sind derzeit vertreten?

Können Sie etwas zur Altersspanne sagen: Wie alt ist derzeit die jüngste und die älteste untergebrachte Person?

Wieviel Raum steht in diesem Objekt für eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern individuell zur Verfügung?

Es heißt, die Nutzungsgebühr für eine vierköpfige Familie beträgt 739,48 Euro monatlich. Trifft dies zu?

Von welchen Einkünften bezahlt eine vierköpfige Flüchtlingsfamilie diese Miete?

Wie hoch sind die monatlichen Mieteinnahmen für die Stadt Bergisch Gladbach?

Wieviel Geld bleibt einer vierköpfigen Familie nach Abzug der Miete zum Leben übrig?

Gibt es für dieses Objekt einen Hygiene-Plan? Wer ist für die Umsetzung geschult und verantwortlich?

Stehen den Bewohnern Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung? In welchem Verhältnis von Personen zu Maschinen?

Können Gladbacher Bürger solche Geräte spenden? Kam es auch schon mal zu Abweisungen solcher Spenden und anderer Haushaltsgeräte?

Wie viele Toiletten stehen in diesem Objekt insgesamt zur Verfügung?

Stimmt es, dass die Menschen die einzigen Duschkmöglichkeiten in einer Einrichtung auf der gegenüber liegenden Seite der Straße haben?

Mit freundlichen Grüßen

Frank Samirae

Mitglied des Stadtrats
Mitglied des Integrationsrats

